

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)

www.kirchehalle.de | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen



- *Ein Gottesdienst für Alle*
- *Mitarbeiterfest*
- *Johanniskantorei*



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Halle Westfalen



- 3 Begrüßung
- 4 Neue Farben der Diakonie
- 5 Mitarbeiter-Danke-Fest / Ein Tag für Singles
- 6 Gemeindefest Bokel
- 8 Reisebericht Fjelltun
- 11 Termine
- 12 Johanniskantorei
- 14 Fotoausstellung Hope
- 15 Zeit zu Zweit
- 16 Allerheiligen
- 18 Jubiläum Abendkreis
- 19 Alpha 2024
- 20 Menschen in unserer Gemeinde
- 22 Gottesdienste
- 30 Lokalteil: Stadt
- 32 Lokalteil: Bokel | Hörste | Kölkebeck
- 36 Lokalteil: Künsebeck
- 46 Adressen | Impressum

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

was denken Sie über unsere Gottesdienste?
Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Für mich heißt Gottesdienst feiern: unseren wundervollen Gott feiern und dabei Kraft schöpfen, gemeinsam mit anderen singen und beten, danken und loben und auch klagen, still werden und zur Ruhe kommen, Leben spüren und geborgen sein, hören und nachdenken, weiterkommen im Glauben und im Leben, an das erinnert werden, was wirklich wichtig ist und hält, Gottes Liebe und Frieden spüren ... Es lohnt sich Zeit für Gott zu nehmen! Er hat es verdient und wir profitieren davon.

Ohne Gottesdienste drehen wir uns irgendwann im Kreis unserer eigenen Gedanken oder Vorurteile Gott gegenüber. Unser Bild von ihm wird mit der Zeit immer nebliger – bis wir irgendwann nur noch an irgendeine ›höhere Macht‹ glauben, die es irgendwie geben muss, aber von der man nichts Genaues weiß. So verliert unser Glaube seine Freude und Ausstrahlung. Wenn wir ihn dann ›brauchen‹, ist er kraftlos geworden – wie eine Taschenlampe mit leerem Akku in der Dunkelheit.

Der Beter des 73. Psalms beschreibt sein Leben. Es ist voller Sorge und Not. Und dann schließt er seinen Psalm mit den Worten: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich



zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all sein Tun.“ (Psalm 73, 28)

Freuen Sie sich über Gott?

Wollen Sie Ihren Glauben pflegen (wie eine gute Beziehung, die Ihnen wichtig ist)?

Wir feiern in unserer Gemeinde an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste in unterschiedlichen Formen. Das ist ein großer Reichtum!

Ganz gleich zu welcher Zeit und an welchem Ort: wir feiern gerne Gottesdienste – jede und jeder von uns mit seinen Gaben und seinem Profil. Wir freuen uns auf Sie und Gott freut sich auch.

Sein Herz schlägt für uns.

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor

Birkhard Heinebel



FRISCHE FARBE FÜR DIAKONIE

Die Diakonie im Kirchenkreis Halle gönnt sich einen neuen ›Anstrich‹

Im letzten Jahr wurde die Diakonie Deutschland 175 Jahre alt. Dass der Wohlfahrtsverband der evangelischen Kirchen aber keineswegs angestaubt und altmodisch ist, soll nun auch nach außen sichtbar sein.

Die Diakonie im Kirchenkreis Halle setzt deshalb auf einen Farbwechsel: statt des bisherigen dezenten hellblauen Logos auf weißem Grund prägen ab sofort verschiedene Violett-Töne und Cyan-Blau das Erscheinungsbild. Zahlreiche Fahrzeuge der Tagespflegen und Diakoniestationen sowie des Palliativpflegedienstes wurden bereits mit dem neuen Design versehen, ebenso Beschilderungen an den Tagespflegen, der Geschäftsstelle, den Diakoniestationen und WGs. „Das ist Teil unseres Imagewechsels, wir wollen zeigen, wer wir sind“, sagt

Die Mitarbeitenden der Diakonie wurden passend zum neuen Design auch neu eingekleidet.



Gemeinsam freuen sich Geschäftsführer Andreas Riedel (mitte) und die beiden Pflegebereichsleitungen Cornelia Woge und Olaf Lingnau über das neue Design der Diakonie-Fahrzeuge. Bilder: Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.

Diakonie-Geschäftsführer Andreas Riedel. Die kraftvollen Designs bieten zudem einen Wiedererkennungswert, wenn jetzt ein Diakonie-Fahrzeug auf der Straße vorbeifährt, ist es schon von weitem als solches zu erkennen. „Wir bekommen viel positive Resonanz und auch von den Kollegen gibt es positive Rückmeldungen, es macht ihnen Spaß damit rumzufahren“, sagt Pflegebereichsleiterin Cornelia Woge. Dazu kommen auch lilafarbene Kasacks statt der bisherigen weißen Kittel für alle Mitarbeitenden.

Und auch die Homepage der Diakonie hat ein neues Gesicht, unter **www.diakonie-halle.de** kann man sich selbst ein Bild davon machen. Zudem ist die Diakonie jetzt auch auf Facebook und Instagram präsent (@diakoniehalle). Weitere Änderungen und Modernisierungen werden folgen – man kann gespannt sein!

Kerstin Panhorst



Mitarbeiter-Danke-Fest 2024!

Statt schriftlicher Einladung
Am Freitag, den 6. September feiern wir ein Fest und wollen „Danke“ sagen!

Das Mitarbeiter-Danke-Fest beginnt um 18.30 Uhr mit einem Abendgottesdienst in der St. Johanniskirche.

Anschließend kommen wir in gemütlicher Runde im und am Martin-Luther-Haus zusammen. Gott hat uns in eine vielfältige Gemeinde gestellt und wir freuen uns über alle, die sich mit ihren Gaben und Talenten einbringen und unsere Gemeinde mit Leben füllen.

Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen.

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte kurz im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend

Im Namen des Pfarrteams
und des Presbyteriums
Tim Henselmeyer



Solo & Co – Ein Tag für Singles.

Andere kennenlernen. Neues erfahren. Bekannte treffen. Leben feiern.

Am 7. September haben wir das christliche Netzwerk ›Solo&Co‹ zu Gast.

An diesem Tag im Martin-Luther-Haus gibt es geistliche Impulse, interessanten Talk und persönliche Begegnungen. Thema ist Single-Sein als Christ und im Allgemeinen.

Solo&Co präsentiert Best-Practice-Beispiele aus ihrem Netzwerk, Bücher zum Singledasein und das Heft *Vier Sonntage mit Solo&Co – Singles in Bewegung*. Das kann Dich und andere motivieren und inspirieren, auch nach dem Tag dranzubleiben, mit anderen Gespräch und Gemeinschaft zu suchen oder sogar einen neuen Freundeskreis aufzubauen.

Anmelden kann man sich auf unserer Website: www.kirchehalle.de/single-tag/

Einlass ist ab 9.30 Uhr. Start ist um 10 Uhr. Das Ende wird um 17 Uhr sein. Danach gibt es noch die Möglichkeit, gemeinsam essen zu gehen. Kosten: 10€ (inklusive Mittagimbiss und Getränke)



LIEBE DAS LEBEN

*Komm selbst und bring andere mit!
Wir freuen uns auf alle, die kommen!*

Weitere Fragen gerne an:
Pastor Tim Henselmeyer,
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de,
Telefon 7 24 02 89



21. Gemeindefest in Bokel

Florentine Enders, Laura Kaiser und Pia Meister basteln mit Lina Johanning.

Am 16. Juni fand in Bokel das alljährliche Gemeindefest statt. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer hatten im Vorfeld und am Sonntag alle Hände voll zu tun, um ein unvergessliches Fest für die Besucher zu gestalten. Der Tag begann um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den Burkhard Steinebel leitete. Das Thema lautete: »Wie wir miteinander umgehen«. In ihm ging es kindgerecht um Toleranz und Vielfalt. Die Kinder und Mitarbeiter der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Bokel trugen mit Liedern und Geschichten zum Nachdenken bei. Begleitet wurde der Gottesdienst von festlichen Klängen des Posaunenchores Hörste-Hesselteich-Bockhorst.

Im Anschluss verwandelten die Gottesdienstbesucher das Gemeindehaus in Windeseile in ein gemütliches Café. Die Organisatoren des Tages – der Heimatverein

Bokel-Tatenhausen, die TSG Kölkebeck-Bokel und der Kindergarten – boten zahlreiche Aktivitäten rund um das Gemeindehaus an. Trotz wechselhaftem Wetter zwischen Sonne und Regen entschieden sich die Gäste, in Bokel zu verweilen. Unter den vielen Zelten genossen sie Bratwurst, Erdbeerbowle, Kaffee und Kuchen.

Auch für die jüngsten Besucher gab es ein vielfältiges Angebot: Neben einer Hüpfburg, Spielangeboten und Zuckerwatte konnten die Kinder unter Anleitung der Erzieherinnen der Kita Bokel bunte Schmetterlinge basteln. Denn genauso wie wir Menschen sind auch Schmetterlinge einzigartig und unterschiedlich. Das Gemeindefest in Bokel war ein gelungener Tag voller Begegnungen.

Steffi Ahland



Die Cheerleader der Spvg. Steinhagen zeigen ihre Choreographie.

Gottesdienst: Die Kinder und Erzieherinnen der Ev. TjK Bokel warten auf ihren Einsatz.



Petra Knehans, Ilse Vavra und Susanne Siewert genießen neben ihrem Standdienst eine Erdbeerbowle.



Ludwig Wellmeyer freut sich auf seine Zuckerwatte, die Finn Siewert und Leonie Celine Lange zubereiten.



„Warum glaubst du an Gott?“ stand auf einem Plakat, das im Gruppenraum an der Wand hing. Und eine Teilnehmerin schrieb darunter: „Ich öffne meine Augen und entdecke eine wunderbare Welt.“

Konfi-Freizeit in Fjelltun, Norwegen, vom 11. – 25. Juli

Vielleicht dachte sie dabei an die atemberaubende Natur Norwegens, die uns umgab: die Berge, Flüsse und Seen, die Kiefernwälder und

grünen Wiesen, die unser Freizeitheim umgaben. Vielleicht meinte sie aber auch die „Welt des Glaubens“, die sich ihr im Laufe ihres bisherigen Lebens, möglicherweise auch im Laufe der Freizeit immer mehr erschloss.

Wir öffnen unsere Augen und entdecken, dass hinter dieser Welt mit all den Kriegen, Konflikten, Problemen und Sorgen noch eine andere Welt liegt, die Welt Gottes, die Frieden, Hoffnung, Liebe, Vergebung und Neuanfänge für uns bereithält. Die morgendlichen Bibelarbeiten zu den Themen Jesus, Gaben, Vergebung, Vertrauen, Wunder und Heiliger Geist dienten dem Ziel, die Welt Gottes zu entdecken oder noch besser zu verstehen.

Die Morgen- und Abendandachten unter dem zumeist blauen norwegischen Himmel waren oft persönliche Zeugnisse der Mitarbeitenden, die ihre Entdeckungen und Erfahrungen mit Gottes Welt teilten und den Teilnehmenden aufzeigten, dass sich der Glaube lohnt und christliche Gemeinschaft eine Kraft- und Hoffnungsquelle für unser Leben ist. Mitarbeiter Patrick Fuchs schreibt: „Ich kannte vor der Freizeit nicht einen einzigen Teilnehmenden. Auch viele Mitarbeitende habe ich bei den Planungen das erste Mal gesehen. Die Gemeinschaft, die in dieser kurzen Zeit entstanden ist, beeindruckt mich immer wieder. Das ist meine elfte Freizeit als Mitarbeiter, und ich bin immer wieder total berührt, mit wie viel Gefühl, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft wir uns hier begegnen. Wäre die Welt doch eine Norwegenfreizeit.“

Eine zweite wertvolle Säule unserer Freizeit war ein wunderbar vorbereitetes Programm: Survivaltour mit Übernachtung im Freien, Kanufahren, Abendshows, Kreativworkshops, Schwimmen, Sport, Diskussionsrunden zu aktuellen Themen, ein stiller Nachmittag, Gebetskreis in der alten norwegischen Schule und vieles andere mehr. Und

ich glaube, genau diese Mischung macht es: Diskutieren über den Glauben, Abenteuer und Gemeinschaft erleben, Lachen und Schweigen, über sich nachdenken, sich ausprobieren und neue Freundschaften schließen.



Anja, eine inzwischen 34-jährige junge Frau, die inzwischen an einem anderen Ort lebt, schrieb mir vor Kurzem eine WhatsApp-Nachricht: „Ich habe die letzten Tage immer wieder deine Fotos gesehen und fühle mich immer wieder als 14-/15-Jährige und spüre diese tolle Gemeinschaft und die Nähe zu Gott, die ich von da an über Jahre auf den Freizeiten erleben durfte. Ich merke, wie viel mir diese Zeit an Stärke, Vertrauen und Liebe geschenkt hat. Ich habe das Bedürfnis, nochmal danke zu sagen, dass ich die Gelegenheit hatte, damals dabei zu sein.“

In Freizeiten zu investieren, bedeutet in junge Menschen zu investieren, und ihnen etwas für ihr Leben mitzugeben, was ihre Persönlichkeit stärkt und sie möglicherweise ihr Leben lang trägt.



Familien Sommertraum auf Spiekeroog

In der Zeit vom 13. Juli bis 21. Juli sind 13 Familien aus Halle, Steinhagen und Umgebung zur Familienfreizeit nach Spiekeroog aufgebrochen.

Wir hatten eine tolle Zeit im CVJM Haus Quellerdünen. Die Insel hat alle dazu eingeladen zu entschleunigen und sich Zeit für Wesentliches zu nehmen. So konnten die Eltern mit ihren Kindern 9 intensive Tage erleben mit allem, was zu einem Inselurlaub an der Nordsee dazugehört: Lange Strandausflüge, Sandburgenbauen, Wattwanderung, Baden in der Nordsee und einer Kutterfahrt.

Die Familienfreizeit war eine gute Mischung aus unserem liebevoll gestalteten Programm und genügend Zeit für sich. Es gab schöne Spieleabende, eine Rallye, »Die perfekte Minute« und eine Menge kreativer Workshops und in der Mitte der Freizeit einen Grill- und Lagerfeuerabend. Morgens haben sich Klein und Groß zur Bibelarbeit getroffen. Unter dem Motto „Mit Wassi Gottes Welt entdecken“ haben sich die Kinder und die Erwachsenen mit Wassergeschichten aus der Bibel beschäftigt. Für viel Begeisterung vor allem bei den jün-



Wir danken Gott für eine tolle Gemeinschaft, die in der kurzen Zeit entstanden ist und für all das, was er in uns zum Klingen gebracht hat. Es war eine segensreiche Zeit, sodass die Familienfreizeit für uns einfach himmlisch und „echt spritzig“ war.

Tim Henselmeyer

geren Teilnehmern und Teilnehmerinnen sorgte das Freizeitmaskottchen Wassi, der jeden Morgen mit seinen Ideen und Erlebnissen das Thema des Tages einleitete. Wir haben viel gesungen, gesprochen und uns gegenseitig zugehört, sodass wir alle in dieser Zeit ein Stück gewachsen sind.



Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Wir treffen uns acht- bis zehnmal jährlich, meistens im CAFÉ GEGENÜBER, immer freitags um 19.30 Uhr, offizielles Ende ist ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat zu einem vorgegebenen und im Voraus bekannten Thema, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik u. a. Referenten sind entweder vom Männerkreis eingeladene Persönlichkeiten oder es sind Mitglieder des Männerkreises. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Aussprache und – je nach Bedarf – noch ein Beisammensein bei einem Getränk. Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Mitglieder. Auch an nur einzelnen Themen interessierte Gäste sind immer willkommen.

In dem mit diesem Gemeindebrief abgedeckten Zeitraum vom 1. September bis 30. November ist nur ein Abend vorgesehen am 8. November. Wir möchten aber auch schon einen Ausblick geben auf den letzten Abend in diesem Jahr am 6. Dezember.

8. November

Thema: »Leben mit Liedern«
Referent: Pfr. Friedrich Karl Völkner

6. Dezember

Thema: »Weihnachtliches Singen in der Johanniskirche«
Referent: Kantor Friedemann Engelbert
anschließend Gespräch und Programmplanung für 2025 mit Fritz Ellerweg und Werner Krauß

Werner Krauß

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN

Einweihungskonzert mit der neuen Truhenoriel

Lange haben wir darauf gewartet, nun ist sie endlich fertig – die neue Truhenoriel für die Johanniskirche! Am Samstag, 28. September um 18.30 Uhr findet ein buntes Einweihungskonzert statt, in dem das Instrument aus der Werkstatt von Johannes Kircher (Heidelberg) zum Einsatz kommt: als Solo-Instrument, im Dialog mit der großen Orgel, als Begleitinstrument und solistisch zusammen mit weiteren Instrumenten. Herzlichen Dank an alle, die mit Ihrer Spende die Anschaffung ermöglicht haben!



Bach-Chor in Lettland

In der Woche nach Ostern besuchte der Bach-Chor der Johanniskantorei Riga und Halles lettische Partnerstadt Valmiera. Drei Konzerte fanden unter der Leitung von Kantor Friedemann Engelbert statt: in Jelgava, Straupe und natürlich Valmiera, dort zusammen mit zwei Chören aus der Partnerstadt. Der Bach-Chor zeigte sich beeindruckt vom Land und den herzlichen Begegnungen mit den Menschen. Dabei ist besonders der Bunte Abend nach dem gemeinsamen Chorkonzert in Valmiera hervorzuheben. Mit seinem Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach bis John Rutter und seiner Qualität wusste aber auch der Bach-Chor im Sangerland Lettland zu iberzeugen.



WILDHOLZ zu Gast

Am Samstag, den 9. November um 18.30 Uhr präsentiert das Ensemble Wildholz in der St. Johanniskirche unter dem Titel ›Musica Nordica‹ Werke aus der Renaissance und Moderne von u. a. Sweelinck, Pederson, Leenhouts und Abaziz.

Das Ensemble Wildholz wurde 2010 vom Bielefelder Blockflotisten Frank Oberschelp ursprünglich als Projekt ins Leben gerufen, um ambitionierten Blockflotenspielerinnen und -spielern iberregional ein neues und intensives Forum des Zusammenspieles zu ermöglichen. Mittlerweile ist aus diesem Projekt ein Ensemble der Musik- und Kunstschule Bielefeld entstanden, das einmal monatlich probt und derzeit die Besetzung eines Doppelsextettes hat.

Seit seiner Gründung ist das Ensemble regelmäßig in Konzerten zu erleben. So war es 2016 im Rahmen des SUMMERWIND-FESTIVAL beim BLOCKBUSTERTAG in Münster zu hören. 2017 trat es auf im Rahmen des BLOCKSPOT-Konzertes beim Festival ENSEMBLE 2017 in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen.



Marktmusiken starten Ende November

Am 22. November startet die diesjährige Reihe der Orgelmusiken zur Marktzeit mit KMD Friedemann Engelbert und Gästen.

Beginn ist jeweils freitags um 10.45 Uhr. Die weiteren Termine sind am 29. November sowie am 6., 13. und 20. Dezember.

Vorschau Weihnachtsoratorium:

Am Samstag, 14. Dezember um 18.30 Uhr wird das Weihnachtsoratorium (4-6) von Johann Sebastian Bach durch den Bach-Chor, Vokalsolisten und dem Orchester LA REJOUISSANCE aufgeführt.

Der Kartenvorverkauf startet Ende Oktober. Karten sind erhältlich unter www.haller-leben.de und telefonisch unter 05201 183338 (Kulturbüro Stadt Halle).

HoffnungBewegt

Ausstellung HOPE – HoffnungBewegt! zeigt Fotos geflüchteter Mädchen und Frauen



©NAOMI/QRT

Mit der Fotoausstellung ›HOPE – HoffnungBewegt!‹ wird die Situation von Mädchen und Frauen in den Blick gerückt, die nach Europa geflüchtet sind und in einem Flüchtlingslager ausharren. Das Projekt ist Teil der Arbeit von CASA BASE, einer Einrichtung, die sich in unmittelbarer Nähe eines Flüchtlingslagers befindet. Ihr Ziel ist es, speziell Mädchen und jungen Frauen in dem Flüchtlingscamp einen sicheren Ort zu bieten, wo sie sich angenommen und wertgeschätzt fühlen können und neu lernen, ihre Begaunungen und ihre Würde wahrzunehmen.

Von 2020 bis heute haben mehr als 40 geflüchtete Mädchen und Frauen im Alter von 11 bis 39 Jahren an den Fotokursen teilgenommen. Mit ihren Fotografien erzählen sie von ihrem Leben und der dramatischen

Situation im Flüchtlingslager, aber auch von innerer Stärke, von ihren Träumen und ihrer Hoffnung. Die Arbeiten sind bereits in verschiedenen Fotoausstellungen in Europa gezeigt worden sowie in internationalen Zeitungen und Zeitschriften erschienen, sie haben mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten.

Die Ausstellung ›HOPE – HoffnungBewegt!‹ der Evangelischen Kirche im Rheinland ist nun erstmals auch in Halle zu sehen. Die Gleichstellungsarbeit im Kirchenkreis Halle holt die Ausstellung in die Lindenstadt. In einem Gottesdienst am 22. September um 9.30 Uhr in der St. Johanniskirche mit Tim Henselmeyer wird die Ausstellung bereits Thema sein.

Am 25. September 2024 um 18.30 Uhr findet dann die Vorabpräsentation und Eröffnungsfeier in der Remise statt. Und ab dem 26. September bis zum 18. Oktober 2024 ist die Ausstellung dann in der Sparkasse Halle zu sehen.

Öffnungszeiten Ausstellung Sparkasse Halle:

Mo. – Mi.	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Do.	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 14.00 Uhr

Am 19.10.2024 um 19 Uhr findet dann die Abschlussveranstaltung wieder in der Remise statt mit einer thematischen Konzertlesung mit Prof. Okko Herlyn.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kerstin Panhorst

ZEIT ZU ZEIT

Der nächste Ehe-Kurs startet im Oktober

- Ganz einfach von Zuhause
- Film-Episoden online schauen
- Zeit für private Gespräche

Ob Sie seit sechs Monaten oder 40 Jahren verheiratet sind, ob Sie eine gute Beziehung haben oder gerade eine schwierige Zeit durchleben, der Kurs hilft allen Paaren, mit den aktuellen Herausforderungen in einer Ehe umzugehen. Der Kurs basiert auf christlichen Prinzipien und ist so konzipiert, dass Paare aus allen Religionen und Kulturen daran teilnehmen und ihre Beziehung stärken können.

Die Abende finden online über Zoom statt. Nach einer kurzen Einleitung schaut jedes Paar sich einen Vortragsfilm zum Thema an. Die Filmepisoden bieten alltagsrelevante Impulse, Fachbeiträge von Experten und authentische Storys von Paaren aus aller Welt.

Die Themen sind u. a.: Die Kunst der Kommunikation, Konflikte lösen, die Kraft der Vergebung oder der Einfluss der Familie. Zwischendrin gibt es Fragen und die Möglichkeit zu Gesprächen zu zweit.

Der Kurs bietet die Möglichkeit zu zweit intensiv über Themen nachzudenken und sich auszutauschen. Ein passendes Gäste-



Journal bietet die Möglichkeit, zu den Themen persönliche Gedanken zu notieren.

Der Ehe-Kurs wird weltweit durchgeführt: mehr als 1,7 Millionen Menschen haben bereits am Kurs teilgenommen; in mehr als 100 Ländern und in 45 verschiedenen Sprachen. Nachdem wir so viele Jahre positive Erfahrungen mit dem Alpha-Kurs gemacht haben, bieten wir diesen Kurs zum zweiten Mal an.

Sind Sie interessiert?

Für Informationen und Fragen wenden Sie sich an Teresa und Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84, n.hamilton@kirchehalle.de

Wann: sieben Donnerstag ab dem 3. Oktober 2024 (Herbstferien ausgenommen) um 20.15 Uhr online (über Zoom)

Organisation: Teresa und Nicolai Hamilton

Kosten: 35€ pro Paar (inkl. zwei Teilnehmerhefte)

Anmeldung: n.hamilton@kirchehalle.de

Nicolai Hamilton

Der Tod hat nicht das letzte Wort

Am 1. November: Gräbersegnung in Stockkämpen

Es ist spätnachmittags am Allerheiligentag 2023. Auf dem katholischen Friedhof in Stockkämpen haben sich Angehörige um die Gräber ihrer Verstorbenen versammelt. Pastor Michael Krischer geht durch die Gräberreihen und besprengt Gräber und Angehörige mit Weihwasser.

Die Gräbersegnung am Vorabend des



Pastor Michael Krischer segnete Angehörige und Gräber mit Weihwasser. Fotos: Harald Peitz

Allerseeleentags hat eine lange Tradition in der katholischen Kirche. Das Weihwasser erinnert an die Taufe, in der dem Täufling zugesagt wurde: Du gehörst zu Gott. Und daran wird bei der Gräbersegnung erinnert: Du gehörst zu Gott, auch wenn du gestorben bist. Der Tod hat nicht das letzte Wort. „Unmittelbar nach dem Tod beginnt das ewige Leben“, hat Pastor Krischer in der Messe zuvor gesagt. Und das sei „pures Glück“.

Auf den Gräbern brennen Kerzen. Die Lichter sollen an die Osterkerzen und an die Auferstehung Jesu erinnern. Die Gemeinde singt: „Halleluja, voll Vertrauen darf ich nun zum Himmel schauen, dort erwartet Christus mich. Nach des Lebens Kampf und Leiden soll ich dort in Himmelsfreuden mit ihm leben ewiglich.“

Der Festtag Allerseelen, an dem der Verstorbene gedacht wird, ist erst am 2. November, aber weil der 1. November als Allerheiligentag in Nordrhein-Westfalen – anders als in Niedersachsen – gesetzlicher Feiertag ist, findet die Gräbersegnung schon am Tag zuvor statt, erläutert Pastor Krischer. Am Allerheiligentag gedenkt die katholische Kirche ihrer Heiligen. Dazu liest Pastor Krischer in der Messe aus der Bergpredigt Jesu: Darin preist Jesus unter anderen die Sanftmütigen, die Barmherzigen und die



Friedensstifter selig. Heilige als Vorbilder: „So lass auch uns, die noch auf Erden gehn, fest wie die Heiligen unser Werk bestehn, in deinem Kreuz den Kranz des Lebens sehn.“ So singen es die am Allerheiligentag 2023 versammelten Menschen in Stockkämpen.

Die Gräbersegnung war eine der letzten Amtshandlungen von Michael Krischer im Pastoralverbund Stockkämpen. Er ist jetzt Pfarrer in Finentrop im Sauerland. Sein Nachfolger ist seit Anfang Juni Pastor Reinhold Frickenstein aus dem pastoralen Raum Soest. Auch er wohnt wie sein Vorgänger in Vermold.

Udo Waschelitz

Wir suchen

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen! Bei folgenden Projekten würden wir uns über Unterstützung freuen:



- im Besuchsdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
 - im Besuchsdienst für Neuzugezogene, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
 - in einem Kochteam für spezielle Anlässe, Kontakt: Albert Rademacher, Telefon 82 80 70
 - beim Mittagstisch für Menschen, die in der Gesellschaft nicht richtig Fuß gefasst haben, Kontakt: Sebastian Plath
 - beim Fahrdienst für geistig behinderte Menschen zu den verschiedenen Gottesdiensten, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
 - Aufbauteam und Dekoteam für den 11 Uhr-Gottesdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
 - im Team für die OFFENE KIRCHE, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
 - im Arbeitskreis für den ANDEREN GOTTESDIENST, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
 - im Team Kinder in der Kirche (KiK), Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
 - im CAFÉ GEGENÜBER (Bewirtung oder Kuchenbacken), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
 - auf der Bauzeit (in den Herbstferien), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
 - im Einsatzteam für Umzüge und Hilfsaktionen, Kontakt: Sebastian Plath
 - in der Hospizgruppe, die Sterbende begleitet, Kontakt: Thomas Kremer, Telefon 56 16
 - in der Kindergruppe für Flüchtlingskinder und deutsche Kinder von 4-7 Jahren im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
 - in der Repair-Werkstatt im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
 - Mutige (oder die es werden wollen) Männer und Frauen, die verfolgten Menschen in anderen Ländern helfen wollen. Kontakt: Axel Schlüter
 - AusträgerInnen für den Gemeindebrief, Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 30 86
- Fragen beantworten gerne:**
 Bernd Eimterbäumer,
 Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
 b.eimterbaeumer@t-online.de;
 Sebastian Plath,
 Mobil 01 51 15 80 73 09
 seppo.8@gmx.de



65 JAHRE ABENDKREIS

Am 5. Juni 2024 trafen sich knapp 20 Frauen und feierten ein besonderes Jubiläum: Der Abendkreis Halle-Mitte ist nun 65 Jahre alt. 1959 wurde er gegründet. Es gibt sogar noch ein paar Augenzeugen der ersten Stunde.

Anfangs wurden viele Basare veranstaltet und Selbstgebasteltes für gute Zwecke verkauft. Ein weiteres Highlight waren zahlreiche Ausflüge, z. B. nach Baltrum, Berlin oder Dresden.

Mittlerweile treffen sich die Frauen nur noch einmal im Monat, und das auch nicht mehr abends sondern nachmittags. Eine

gute Gemeinschaft mit interessanten Themen und lebhaften Gesprächen ist es immer noch.

Von Seiten der Kirchengemeinde überbrachte Pastor Hamilton die Glückwünsche. Musikalisch gestaltete Dorothee Heimann mit einer Schülerin den Nachmittag.

Die aktuelle Leiterin Heidrun Kiel betont, dass interessierte Damen herzlich willkommen sind. Infos unter Telefon 42 41.

Nicolai Hamilton



Unsere Öffnungszeiten

CAFÉ GEGENÜBER | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |
Telefon 0 52 01 1 62 41

dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

Und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.



Jeder Mensch hat Fragen

Und jeder bekommt bei uns die Möglichkeit, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den christlichen Glauben für sich in entspannter Atmosphäre zu entdecken.

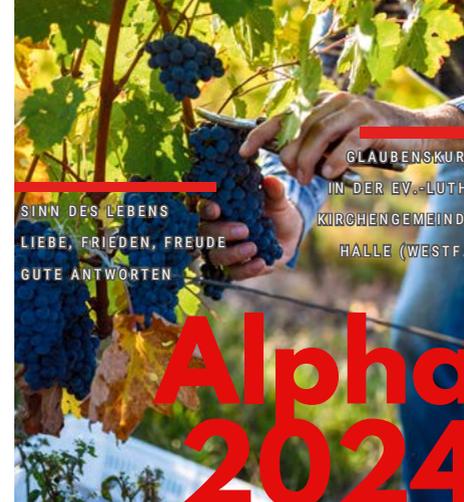
Jeder findet mit Hilfe von Alpha seinen persönlichen Weg durch das individuelle Fragenlabyrinth.

Der Alpha-Kurs bietet Antworten für alle Menschen weltweit. Auch für ältere Jugendliche sowie für junge und ältere Erwachsene aus Halle und Umgebung. Für Jugendliche und junge Erwachsene bieten wir extra einen oder mehrere Tische an, an denen ihr zusammenkommt.

Für Sinnsucher:innen
Menschen, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss.

Für Entdecker:innen
Menschen, die den christlichen Glauben entdecken wollen.

Für Frager:innen
Menschen mit kritischer Einstellung zur Kirche und/oder zum Glauben, die jedoch am



Glauben interessiert sind.
Für Christ:innen
Menschen, die die Grundlage ihres Glaubens auffrischen und weiter ausbauen möchten.

Zuerst ein gemeinsamen Essen
Die beste Art, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Dann ein Impuls, der so gestaltet ist, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann. Er ist ca. 30 Minuten lang; in ihm geht es um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens.

Gefolgt von Kleingruppen
Das ist der wichtigste Teil des Alpha-Abends. Hier ist der Ort, um Gedanken, Fragen und Zweifel zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.

Dabei ist keiner gezwungen, etwas zu sagen und es gibt (wirklich!) nichts, was nicht gefragt werden darf.

Unser Alpha-Kurs findet seit 2003 statt. In den bisher etwa 40 Kursen konnten wir gut 1200 Gäste mit ähnlichen Fragen und Anliegen empfangen.

Freue dich auf neue oder etwas andere Sichtweisen und Erkenntnisse auf viele deiner Lebens- und Glaubensfragen.

Für wen?
Ab 14 Jahren sind ALLE herzlich willkommen. Egal, was du glaubst, egal, wo du herkommst, egal, wie es dir geht, egal, was dich bewegt. Du bist genau richtig, so wie du bist und kommst.

Wann?
24. September bis 10. Dezember 2024
Angaben bei Anmeldung für eine bessere Planung:
Name, Vorname, Telefon, Mailadresse, Alter, Wohnort.

Kostenlos anmelden:
Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
oder E-Mail:
b.eimterbaeumer@t-online.de

digitale
Anmeldung



Mitternacht am Meer

100 Engagierte kommen zur Dankeschön-Veranstaltung für diakonisches Ehrenamt

Auf den Tischen liegen Muscheln, im Sand flackern die Kerzen. Fast konnte man das Meer rauschen hören beim Diakonischen Dankeschön. Unter dem Motto »Ein Friesischer Abend« kamen mehr als 100 ehrenamtlich Engagierte im Gemeindehaus Künsebeck zusammen.

Einmal im Jahr laden der Kirchenkreis Halle und die Diakonie im Kirchenkreis gemeinsam zu einer besonderen Veranstaltung ein. Dabei geht es darum, Danke zu sagen an die Menschen, die sich in vielfältiger und auch sehr unterschiedlicher Weise, oft zeitintensiv, für andere Menschen einsetzen.

„Danke, dass sie sich für andere Menschen einsetzen, in ihrer Kirchengemeinde, in ihrer Diakonie, in unserem Kirchenkreis“, sagte Organisatorin Beatrix Eulenstein, Pfarrerin mit sozial-diakonischen Aufgaben zur Begrüßung. Superintendent Dr. André Heinrich hielt danach eine kurze Andacht, in der er die Sonnencreme als Symbol des Schutzes in den Mittelpunkt setzte, den auch Gott seinen Geschöpfen teilwerden lässt.

Im Namen der Diakonie sagte Evelyn Oberwahrenbrock, Leiterin der Familien- und Erziehungsberatungsstelle (FEB), stellvertretend für den geschäftsführenden Vorstand Andreas Riedel ebenfalls Danke – und das mit Fußballmetaphern. Denn auch die



Zur Veranstaltung eingeladen waren die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren in den diakonischen Handlungsfeldern der Kirchengemeinden oder der Diakonie im Kirchenkreis Halle.

Bilder: Diakonie/Ev. Kirchenkreis Halle

Ehrenamtlichen sind ein Top-Team, mit Spaß und Einsatz bei der Sache.

Doch nicht nur mit Worten, auch mit Kunst und Kulinarik wurde den Anwesenden gedankt, die sich in ganz unterschiedlichen Feldern von der Flüchtlingsarbeit über den Mittagstisch und Seniorenfreizeiten bis hin zu Weltladen oder Tafel in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Frizz Feick, Reetpöet von der Insel Pellworm, verbreitete »friesische« Atmosphäre mit seinen Liedern. Er entführte die Besucher zur „Mitternacht am Meer“ und zauberte „Frühling auf Pellworm“. Frizz Feick, Sänger und Songschreiber mit eigenwilliger Schreibweise des Vornamens, lebt und arbeitet seit 2019 auf der

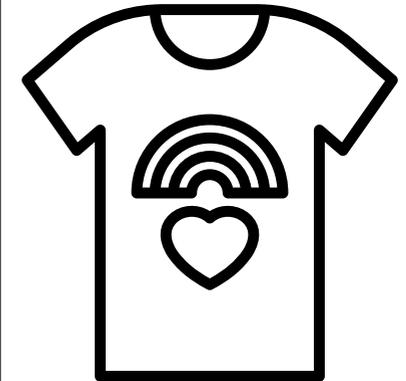
Songwriter Frizz Feick sorgte für die musikalische Unterhaltung beim Dankeschön.



nordfriesischen Insel. Spätestens mit seiner 2020er Single »Zehn Meter bis zum Meer« ist der gebürtige Bückeburger dort auch angekommen. Sein „Soul vom hinterm Deich“ kam auch beim Diakonischen-Dankeschön in Künsebeck gut an.

Passend zum Programm gestaltete sich auch das Buffet für die Besucher in Form von Grünkohlsalat mit Krabben, Krabbenfrikadellen auf Wirsing, Kassler und Roter Grütze.

Kerstin Panhorst



DER 2024

andere

GOTTESDIENST

St. Johanniskirche in Halle

Sonntags 18 Uhr



- 1. September
- 6. Oktober
- 3. November
- 1. Dezember
- 25. Dezember (Holy Night)

Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

September

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------



1.9.2024 14. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Als Gottes Kinder leben< (Römerbrief 8, 14-17)	NH	
		18 Uhr 	BE	
6.9.2024	Fr	18.30 Uhr in der Kirche Gottesdienst zum Mitarbeiterfest >Herzensanliegen – Sprachfähigkeit im Glauben< (Apostelgeschichte 8, 26-39)	TH	
8.9.2024 15. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl > Was nicht aus der Mode kommt< (1. Petrus 5, 7) mit Pfrn. i. R. Birgit Winterhoff	BW	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl IDV
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH 	TH	
14.9.2024	Sa	10-12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH	

Legende:

AA – Andreas Aland
LB – Lothar Becker
UB – Ulrich Brauckhoff
FB – Frauke Brauns
BE – Bernd Eimterbäumer
NH – Nicolai Hamilton
FH – Friederike Hegemann

TH – Tim Henselmeyer
BS – Burkhard Steinebel
IDV – Ingrid Diekmann-Vemmer
FKV – Friedrich Karl Völkner
T – Team ehrenamtlich
Mitarbeitender

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------

Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23, 23

1.9.2024 14. Sonntag nach Trinitatis	So			
6.9.2024	Fr			
8.9.2024 15. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr >Sorgt euch nicht unnötig< (Matthäus 6, 25-34) mit Abendmahl (Traubensaft)	BS	11.15 Uhr >Sorgt euch nicht unnötig< (Matthäus 6, 25-34) BS
14.9.2024	Sa			

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
15.9.2024 16. Sonntag nach Trinitatis	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Die Freude am Herrn ist unsere Stärke< (Psalm 16)	NH 10 Uhr Gottesdienst Diakon Axel Schulz AS
21.9.2024	Sa 10.30 Uhr in der Kirche Bobbycar-Gottesdienst mit Taufferinnerung und Rückgabe der Taufschafe 2023	TH
22.09.2024 17. Sonntag nach Trinitatis	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Flüchtlingsprogramm Thessaloniki< (Römerbrief 8, 14-17)	TH 10 Uhr Gottesdienst NH
29.9.2024 18. Sonntag nach Trinitatis	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Bach-Chor 11.00 Uhr im MLH >Der reiche junge Mann< (Markus 10, 17-27)	BE 17 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst T

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
15.9.2024 16. Sonntag nach Trinitatis	So 10 Uhr „>Schutz und Pflege für die Seele< (Psalm 16, 5-11)	TH
21.9.2024	Sa	
22.09.2024 17. Sonntag nach Trinitatis	So 10 Uhr Gottesdienst	UB
29.9.2024 18. Sonntag nach Trinitatis	So 10 Uhr Gottesdienst mit Diakonin i. A. Simone Hansen (Enkelin von Emil Lauks)	SH



Monatsspruch Oktober

Oktober

1.10.2024	Di		17 Uhr Gottesdienst Weltseniorentag	JM FH
6.10.2024 Erntedankfest	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Teenie-Chor 11.00 Uhr im MLH Erntedankgottesdienst	10 Uhr Erntedankgottesdienst, Hof Vemmer	AA IDV
		18 Uhr DER andere GOTTESDIENST		

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

1.10.2024	Di		
6.10.2024 Erntedankfest	So	11.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, Hof Albrecht, Fischweg 16	BS 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest BS

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
12.10.2024	Sa 10–12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH
13.10.2024 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl »Ihr seid ein Brief Christi« (2. Korinther 3, 3–6)	BS
	16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH 	TH
20.10.2024 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen	FKV AA
27.10.2024 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH »Christsein heißt: vergeben« (Micha 6, 1–8)	NH BE
31.10.2024 Reformations- tag	19 Uhr in der Kirche »Wir haben etwas zu sagen« (Matthäus 10, 26–28.32)	BS

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
12.10.2024	Sa	
13.10.2024 20. Sonntag nach Trinitatis	So	
20.10.2024 21. Sonntag nach Trinitatis	So 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	UB
27.10.2024 22. Sonntag nach Trinitatis	So 10 Uhr »Mensch, es ist dir gesagt, was gut ist« (Micha 6, 1–8)	TH
31.10.2024 Reformations- tag	Do	

November

1.11.2024	Fr	
3.11.2024 23. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH »Christsein heißt: ein treuer Bürger sein« (Römerbrief 13, 1–7)	NH
	18 Uhr 	BE

Monatsspruch
November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3, 13

1.11.2024	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	BS
3.11.2024 23. Sonntag nach Trinitatis	So		

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
10.11.2024 Drittletzter Sonntag nach Trinitatis	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Mit Gott Mauern überwinden< (Psalm 18, 30b) 16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH 	BS 10 Uhr Gottesdienst Mensch & Tier T
16.11.2024	Sa 10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH
17.11.2024 Vorletzter Sonntag nach Trinitatis (Volkstrauertag)	So 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Christsein heißt: ich will Gott gefallen< (Römerbrief 14, 7-13)	NH 10 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Mahnmal T
20.11.2024 Buß- und Betttag	Mi 17 Uhr in der Kirche	NH 14.30 Uhr Buß- und Betttag AA 18 Uhr Red Wednesday T
24.11.2024 Letzter Sonntag nach Trinitatis (Ewigkeits- sonntag)	So 9.30 Uhr in der Kirche Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstor- benen mit Solisten des Bachchores 11.00 Uhr im MLH >Liebe bleibt< (1. Korinther 13, 13)	TH 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag NH

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
10.11.2024 Drittletzter Sonntag nach Trinitatis	So 10 Uhr Gottesdienst	UB
16.11.2024	Sa	
17.11.2024 Vorletzter Sonntag nach Trinitatis (Volkstrauertag)	So 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag >Bis hierher lief's noch ganz gut.< (Jeremia 8, 4-7)	TH 11.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag >Bis hierher lief's noch ganz gut.< (Jeremia 8, 4-7) TH
20.11.2024 Buß- und Betttag	Mi	
24.11.2024 Letzter Sonntag nach Trinitatis (Ewigkeits- sonntag)	So 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Gedenken an die Verstorbenen >Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben< (Johannes 14, 6), mit Abendmahl (Traubensaft) und Ökumenischen Chor 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor	BS BS

Kreise, Treffs & Chöre

Mini-Spielkreis/Krabbelgruppe

(für Kleinkinder U3 und ihre Eltern),
montags, 10 Uhr, im MLH
Info: Pastor Tim Henselmeyer,
Telefon 7 24 02 89

Jungchar (Mädchen und Jungen
von 8–13 Jahren) außer in den Ferien
freitags 17–18.30 Uhr

Info: Gemeindepädagogin i. A. Laura Koch,
Telefon 1 62 34

Jugendkreise (ab 14 Jahren) | Bibelfrühstück

Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
Jugendreferent Martin Kraleman,
Telefon 1 62 34

Kreis Junger Erwachsener | Hauskreise

Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Alpha-Kurse | Bibelkurse

Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44

Männerkreis

acht- bis zehnmal jährlich, freitags um
19.30 Uhr, meistens im CAFÉ GEGENÜBER. Die
genauen Termine werden vorher bekannt
gegeben.

Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

Gebetskreis einmal im Monat, dienstags,
17–18 Uhr im Spener-Haus.
Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Seniorentreff 60 plus

einmal im Monat, montags 15–17 Uhr
im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Jutta Fröhling, Telefon 36 27

Abendkreis:

Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg

Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

Frauenhilfe mittwochs alle zwei Wochen

Halle-Mitte-Gartnisch

Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11

Halle-Süd-West-Hesseln

Info: Martha Flemming, Telefon 35 76
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

Bibelstunde

meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:

**11. September | 25. September | 9. Oktober |
Herbstferien | 13. November | 27. November**

Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Chorproben

im MARTIN-LUTHER-HAUS

Montag	16.30 – 17.15	Kinderchor
Mittwoch	19.30 – 21.30	Bach-Chor
Donnerstag	17.30 – 18.15	Teenie-Chor
	18.30 – 19.45	Singgemeinde

Info: Johanniskantorei Halle Westfalen,
Susanne Fillers, Telefon 85 67 80

Literatur und Glaube jeden 2. Mittwoch
im Monat, 9.30 Uhr, CAFÉ GEGENÜBER
Info: Armin Kansteiner,
Telefon 0 52 03 35 48

Mittagstisch

mittwochs im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Besuchsdienste

Info: **für ältere Menschen:**
Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
für Neuzugezogene:
Pastor Tim Henselmeyer,
Telefon 7 24 02 89

Trauertreff

Info: Ursula Grefe-Rogge,
Telefon 01 51 17 68 01 52

„Bibel & Meer“ - Freizeit

vom 10. - 15. Juni 2025
im Haus Sonnenhütte, Baltrum
Freizeitleitung: Pastor Nicolai Hamilton

„Gemeinsam Zeit für Gott und einander haben.“
Die Seele auf der schönen Insel Baltrum zur Ruhe kommen lassen.
Eine Freizeit für Erwachsene, die Lust auf die Bibel und auf Gemeinschaft haben.
Die Anreise ist selber zu organisieren. Der Preis liegt bei ca. 550 € p.P. im DZ.
Weitere Informationen und der Freizeittflyer folgen im Herbst.

**„Gott sagt:
Ich will dich segnen
und du sollst
ein Segen sein“**

1. Mose 12, 2



Liebe Gemeinde,

seit dem 1.10.2023 arbeite ich mit großer Freude im Interprofessionellen Pastoralteam in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harsewinkel. Für meine Amtszeit habe ich mir den obigen Segenswunsch gewählt. Von Herzen habe ich mich über die Anfrage von Pastor Burkhard Steinebel gefreut, mit Ihnen/Euch in der Hörste Kirche einen Gottesdienst zu feiern. Und so ist es mir eine besondere Ehre und Freude dies am Sonntag, 29. September zu tun. In dieser Kirche wurde ich getauft und mein Großvater Emil Lauks war in Hörste beheimatet und zeitlebens mit der Kirchengemeinde herzlich verbunden.

Für mich lebt Gemeindegliedertätigkeit von der Gemeinschaft, vom Miteinander. Gemeinde bedeutet, miteinander unterwegs zu sein auf dem Weg des Glaubens. Gemeinde heißt, sich begegnen, aufeinander zugehen. Gemeinde schafft Heimat. Als Diakonin in Ausbildung möchte ich sehr gerne meinen Beitrag dazu leisten, dass Sie in unseren Kirchengemeinden im Kirchenkreis eine Heimat finden.

Herzlichst Ihre/Eure
Simone Hansen

Lobpreis – Feiert Gott

Am **Samstag, 2. November**, wollen wir um **19 Uhr in der Hörster Kirche** gemeinsam mit Euch einen Abend voller Musik zum Mitsingen und mit Texten, die berühren, erleben.

Gemeinschaft haben, Gott ein kleines Stück näher kommen ...

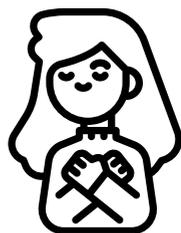
Wir, die Band Reflect, und Freunde aus Halle laden Euch ein.

Ihr kennt uns vielleicht aus den Anderen Gottesdiensten oder dem 11-Uhr-Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.

Wir möchten mit Euch eine gute Zeit verbringen.

Jeder ist eingeladen dabei zu sein, egal wie jung oder alt.

Wir freuen uns auf Euch. Probiert es aus und kommt vorbei ...



Kai-Uwe
Ziegler

Vertretungen in Häger

Wir rücken näher zusammen.

Die Zahl der Gemeindeglieder sinkt (u. a. durch die Zahl der Austritte). Auch das unserer Kirchengemeinde zur Verfügung stehende Geld nimmt spürbar ab (da die Höhe der Zuweisung der Kirchensteuerermittel u. a. von der Zahl der Gemeindeglieder abhängt). Ferner werden durch Pensionierung freierwerdende Pfarrstellen oftmals nicht wieder besetzt (u. a. weil der »theologische Nachwuchs« fehlt). Aus diesen Gründen wurden in unserer Landeskirche »Personalplanungsräume« (PPR) gebildet.

In diesem PPR arbeiten Gemeinden enger zusammen, und unterstützen sich gegenseitig. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer sind gemeinsam für den Dienst in einem PPR verantwortlich.

Den Kirchengemeinden eines PPRs steht (abhängig von der Zahl der Gemeindeglieder im PPR) eine bestimmte Anzahl von Pfarrstellen zur Verfügung: zurzeit 1 Pfarrstelle für 3000 Gemeindeglieder (ab 2026 vermutlich 1 Pfarrstelle für 4000 Gemeindeglieder). Wie die einem PPR zur Verfügung stehenden Pfarrstellen auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt werden, entscheidet der PPR selbst.

In unserem Kirchenkreis gibt es drei Personalplanungsräume. Einen davon bildet unsere Kirchengemeinde mit der Kirchengemeinde Werther.

Nun ist in der Kirchengemeinde Werther (ca. 5.200 Gemeindeglieder) Pfarrerin Karin Hanke in den Ruhestand gegangen. Damit hat Werther nur noch 1,5 Pfarrstellen (Anfang 2023 waren es mit Pfarrer Hartmut Splitter noch 2,5 Pfarrstellen) und damit „etwas zu wenig“.

Da wir in unserer Kirchengemeinde (ca. 8.800 Gemeindeglieder) bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand noch 3 Pfarrstellen haben (und zusätzlich Pfarrer Bernd Eimterbauer), unterstützen wir bis auf weiteres die Kirchengemeinde Werther. Konkret heißt das, dass Pfarrerin Petra Isringhausen (die in unserem Kirchenkreis u. a. Vertretungsdienste übernimmt) und ich ab August in Werther-Häger Dienste übernehmen und für Gottesdienste, Besuche und Beerdigungen zuständig sind.

Burkhard Steinebel



Kreise, Treffs & Chöre

... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an: Burkhard Steinebel, Telefon 98 70, oder siehe unter >Info<.

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim freitags 17–18.30 Uhr
Info: Laura Koch,
Telefon 1 62 34

Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.
Info: Martin Kraleman,
Telefon 1 62 34
Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44

Gesprächskreis >ab 30<
donnerstags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
12. September
10. Oktober
26. – 29. Oktober (Freizeit)
14. November
Info: Anni Baier,
Telefon 1 01 73

Abendkreis der Frauen
montags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
2. September
7. Oktober
4. November
Info: Helga Hagemann,
Telefon 46 46

Frauenhilfe
mittwochs 15 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
11. September
2. Oktober
23. Oktober
13. November
Info: Bärbel Uthmann,
Telefon 49 34

Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen
mittwochs 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste
Info: Christiane Strothmann
Telefon 874 40 89
Christian Schumacher
Telefon 42 15

Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst
montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst
Info: Birgit Skodda,
Telefon 0 54 23 4 36 39
Thorsten Scholz,
Telefon 01 72 5 66 19 75

Vorschau

Samstag, 3. Mai 2025
Konfirmation in Hörste

Sonntag, 15. Juni 2025
Silberne Konfirmation in Hörste

Veranstaltungen

Gaben und Gottesdienste zu Erntedank

Wir feiern Erntedank (6. Oktober) in diesem Jahr zunächst um 10 Uhr im Gemeindehaus Kölkebeck und anschließend um 11.15 Uhr in Hörste auf dem Hof Albrecht, Fischweg 16.

Zur Ausschmückung freuen wir uns über Erntegaben. Sie können Obst, Gemüse, Brot, Marmelade, Honig, Nudeln etc. am Samstag, den 5. Oktober, von 10–13 Uhr im Gemeindehaus Kölkebeck und auf dem Hof Albrecht abgeben. Die Erntegaben werden nach dem Fest an den Mittagstisch oder ähnliche Einrichtungen weitergegeben.

Herzlichen Dank!

ATEMPAUSE

Am Freitag, den 1. November, findet die erste ATEMPAUSE im Winterhalbjahr in der Hörster Kirche statt. Dann heißt es wieder: Zur Ruhe kommen und Atem schöpfen, sich besinnen und nachdenken über das Leben und über Gott, Texte, die gut tun, hören ...

Die Kirche ist ab 18.30 Uhr geöffnet, so dass Sie bei Kerzenschein und leiser Musik ankommen können. Die meditative Andacht mit Texten, Liedern, Gebeten und Zeiten der Stille beginnt um 19 Uhr und dauert ca. 40 Minuten.

Jede und jeder ist eingeladen: jüngere und ältere Menschen, Kirchnahe und –ferne, Fröhliche, Traurige, Erschöpfte, Neugierige, Suchende ... einfach alle, die sich eine Atempause wünschen. Ziehen Sie sich bitte etwas wärmer an, da es evtl. in der Kirche etwas kälter sein kann.

Herzlich willkommen!

MINA & Freunde





DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR!

Und nicht irgendein Sommer, sondern der vierte Kultursommer in Künsebeck.

Aus diesem Grund haben sich einige Ehrenamtliche aufgemacht und wie in jedem Jahr den Garten des Gemeindehauses sommerlich gestaltet. Neben den üblichen Gartenarbeiten wie Beete reinigen, Rasenkanten schneiden und den Parkplatz reinigen, wurde auch fleißig dekoriert. Außerdem wurde die neue Bühne noch einmal in ein frisches, strahlendes Weiß getunkt. Damit sie im Sommer nicht nur musikalisch erstrahlen kann.

Das neue Highlight im Garten ist ganz klar die Theke aus Paletten, die Max und Susanne extra für den Kultursommer angefertigt haben. Bereits beim Pre Opening wurde sie eingeweiht. Und hat sich als das beliebteste Möbelstück im Garten des Gemeindehauses herauskristallisiert.

Friederike Hegemann



Der 5. um 5: Südamerika & Gottesdienst aus Misiones

Regelmäßig reisen Menschen aus dem Kirchenkreis Halle nach Argentinien oder Besucher von der Evangelischen Kirche am La Plata kommen nach Deutschland. Mit deren Kirchenkreis Misiones, im Nordosten Argentiniens gelegen, ist der Evangelische Kirchenkreis Halle 1993 eine offizielle Partnerschaft eingegangen. Gestalt gewinnt sie seither vor allem durch persönliche Kontakte, die durch gegenseitige Besuche und Austauschprogramme geknüpft und vertieft werden. Solche Begegnungen zeigen seit 30 Jahren, dass partnerschaftliches Geben und Empfangen selbst dort möglich und für beide Seiten ein unschätzbare Gewinn ist, wo die materiellen Voraussetzungen sich überhaupt nicht miteinander vergleichen lassen.

Gerade dies möchten die Gemeinden nun wieder mit einem Partnerschaftsgottesdienst feiern. In den jährlichen Partnerschaftsgottesdiensten in den Gemeinden und dem Distrikt Misiones werden die Sorgen und Nöte des Partnerkirchenkreises nähergebracht, sie werden im Wechsel in Deutschland und Argentinien konzipiert.

In diesem Jahr kommt der Gottesdienst wieder aus Misiones. Im Pfarrbezirk Künsebeck wird der Partnerschaftsgottesdienst dieses Mal als 5. um 5 gefeiert (immer, wenn es einen fünften Sonntag im Monat gibt, gibt es einen zusätzlichen besonderen Gottesdienst um 17 Uhr). **Am 29. September um 17 Uhr** ist es so weit und südamerikanisches Flair und die ein oder andere Überraschung wartet auf die Besucher.

Kerstin Panhorst



Was macht (uns) ältere Menschen aus?

Ehre und Respekt – Weisheit und Erfahrung – Fürsorge – oder ...

Diese drei Begriffe schwingen unter anderem mit, wenn im Alten Testament von älteren Menschen die Rede ist. Da fallen Sätze, die aus der Zeit gefallen scheinen: „Vor grauem Haar sollst du aufstehen und die Alten ehren“. Oder „Bei den Alten ist Weisheit, und bei den Betagten Verstand.“ Im Neuen Testament wird betont, dass ältere Männer wie Väter und ältere Frauen wie Mütter angesprochen werden sollen.

Dies und vieles mehr spricht der **Welt-seniorentag am 1. Oktober** an. Seit 1990 würdigt er die Leistungen von älteren Menschen und den Gewinn, den sie dem gesellschaftlichen Zusammenleben bringen. Die Anerkennung Älterer an diesem Tag findet weltweit statt. So auch in Künsebeck!

Am 1. Oktober werden wir im Pfarrbezirk Künsebeck gemeinsam Andacht feiern. Eingeladen sind alle Menschen ab 60 Jahren. Wir beginnen um **17 Uhr im Gemeindehaus Künsebeck**, begeben uns gemeinsam auf eine biblische Spurensuche und feiern die Gemeinschaft. Im Anschluss werden wir zusammen zu Abend essen. Ganz rustikal mit Brotzeit, Tee und kühlen Getränken. *Herzliche Einladung!*

Friederike Hegemann & Jürgen Michel

Klimahelden im Alltag



*Schon in Brockhagen, Borgholzhausen und Bockhorst haben Aktionstage stattgefunden.
Bild: Ev. Kirchenkreis Halle*



Das kreiskirchliche Projekt
»Klimahelden im Alltag« lädt zum
4. Aktionstag ein!

Nach den Aktionstagen in Borgholzhausen, Brockhagen und Bockhorst geht es nun nach Künsebeck. Am **5. Oktober von 14 bis 17 Uhr** wird ein bunter Markt der Möglichkeiten entstehen.

Abgebildet werden soll dabei die Vielfalt an Umweltprojekten und Klimaschutzaktivitäten, die es im ganzen Kirchenkreis gibt. Dazu sollen rund um das Gemeindehaus (Teutoburger Str. 20) Stände aufgebaut werden, an denen die verschiedenen Gruppierungen, Institutionen und Vereine zeigen, was sie bereits zur Bewahrung der Schöpfung beitragen. Eingeladen sind alle, die sich für die Umwelt engagieren – egal, welcher Konfession und Religion sie angehören. Von Pflanzenstauden über heimisches Gemüse, Umweltaktionen für Kinder, nachhaltiges Leben, Recycling und Upcycling und vieles mehr wird dabei die Bandbreite reichen – auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Eintritt frei!

Wer Lust und Interesse daran hat, seine Initiative selbst dort auch vorzustellen, schickt einfach eine Mail an klimahelden@ekvw.de mit seinen Kontaktdaten und dem, was er beim Aktionstag anbieten möchte.

Kerstin Panhorst

Die Schöpfung bewahren:

Kinder-Umwelt-Tage gehen in die zweite Runde

Nachdem der Pfarrbezirk Künsebeck in 2023 bei dem Wettbewerb ZUKUNFT GEWINNT der GNU (Gesellschaft für Natur- und Umwelterziehung e.V.) im Kreis Gütersloh mit den Kinder-Umwelt-Tagen den dritten Platz belegte und ein Preisgeld von 250 € gewann, soll auch in 2024 rund um das Gemeindehaus in Künsebeck der Schöpfung gedacht und ganz praktisch gearbeitet werden.

Ein erster inhaltlicher Auftakt war die „Andacht für Groß und Klein“ von Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks mit den Freunden Maulwurf Theo und Biene Sabine. Die Gäste hörten die Geschichte von Noah und seiner Arche, welche Theo und Sabine kurzweilig und kindgerecht kommentierten.

Ganz praktisch soll es im Herbst weitergehen: Dabei orientieren sich die Planungen zu den Kinder-Umwelt-Tagen mittlerweile auch an den klimatischen Bedingungen bzw. Veränderungen. So ist eine Pflanzaktion insektenfreundlicher Stauden und Sträucher im September geplant. Das gewonnene Preisgeld soll vor allem für Pflanzen verwendet werden, die ganzjährig Insekten versorgen.

Zudem beteiligt sich der Pfarrbezirk am Aktionstag KLIMAHELDEN IM ALLTAG, der nach Borgholzhausen, Brockhagen und Bockhorst am 5. Oktober 2024 im und um das Gemeindehaus Künsebeck stattfindet mit einem Projekt für Kinder. Details zum Pflanztag und dem Aktionstag am Gemeindehaus entnehmen Sie bitte der Presse und dem Internet.

Jana Eisenstein-Schlote

Entgegenkommend

Alltag,
da gehe ich achtlos vorbei
an dem, was im Garten noch blüht:
Astern, die fette Henne und eine einsame Rose.

Grau, sage ich,
und sehe nicht,
wie die Blätter sich färben
und tanzen im Abendlicht.

Kenne ich nicht,
denke ich,
und lasse links liegen
Frau und Mann und Kind,
auch, wenn sie lächeln.

Schenk mir Augen,
die farbenfroh sind
und eine Haut,
die sich aufrauen lässt
und einen Blick für das Wunder,
in dem du
mir entgegenkommst.

Tina Willms

Himmlisch kochen

Wir möchten zusammen Gerichte aus der Bibel kochen und beim anschließenden gemeinsamen Essen über Gott und die Welt sprechen. Start am **15. Oktober 2024 um 18 Uhr** im Gemeindehaus Künsebeck.

Die Kosten für die Lebensmittel werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldungen: Elke Kuhlmann, Telefon
01 73 7 37 53 32



Ein Gottesdienst für Alle

Hat Gott auch an die Tiere gedacht? Ein Blick in die Kinderbibel gibt Antwort. Natürlich hat Gott an die Tiere gedacht; von jedem ein Paar durfte mit in die Arche.

Auch in Künsebeck wird einmal im Jahr an die Tiere gedacht und vor allem mit ihnen Gottesdienst gefeiert. Wenn vier Hühner gemeinsam mit der Gemeinde Kirchenlieder gackern – dann findet der Gottesdienst für Mensch und Tier statt.

Am **10. November** öffnet sich das Gemeindehaus Künsebeck, besser der Garten für alle Lebewesen. Egal ob vier oder zwei Beine – ob Flügel oder Flossen, alle sind willkommen. Um **10 Uhr** geht es los, dem Wetter entsprechende Kleidung wird empfohlen. Die Besucher*innen dürfen ihre Tiere mitbringen. Das Team der Ehrenamtlichen führt durch die Andacht und auch auf die Kinder wartet wieder eine kleine Überraschung. Im Anschluss gibt es Snacks für alle.

Friederike Hegemann



in der Gemeindebücherei Künsebeck

Der Bundesweite Vorlesefest ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest, um Kinder und Erwachsene für das Vorlesen zu begeistern. DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung wollen an diesem Tag das (Vor-)Lesen in den Fokus stellen. Denn das Lesen gilt als eine zentrale Schlüsselkompetenz für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration, demokratische Teilhabe und zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November soll das »Vorlesen« in den Vordergrund rücken.

Wie bereits im Jahr 2023, soll auch in diesem Jahr der Vorlesezauber wieder in der Gemeindebücherei zu spüren sein. Hierzu lädt die Gemeindebücherei Künsebeck alle Interessierten am **15. November um 16 Uhr** in den Bücherkeller (Teutoburger Str. 16) ein.

Nähere Infos zur Veranstaltung sind zum gegebenen Zeitpunkt dem Instagram-Profil der Gemeindebücherei ([gemeindebuecherei_kuensebeck](#)) zu entnehmen, sowie unter [kuensebeck-online.de](#) und der Tageszeitung einsehbar.

Anna Kowalski & Muriel Flöttmann

> Im September gibt es in der Gemeindebücherei wieder eine spannende Autorenlesung

© Gert Albrecht für DIE ZEIT

RED WEDNESDAY IN KÜNSEBECK

Mit dem RED WEDNESDAY macht das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern weltweit werden rund um diesen Tag hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude von innen oder außen blutrot angestrahlt.

Seit 2015 wird so die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen gelenkt. Im letzten Jahr beteiligte sich erstmals auch der Pfarrbezirk Künsebeck an der Aktion.

Auch in diesem Jahr soll das Gemeindehaus wieder rot angestrahlt werden und zudem wird es am RED WEDNESDAY selbst, dem **20. November, um 18 Uhr** eine Andacht zum Thema geben. Im Fokus werden Gemeinschaft und Frieden stehen und ein ganz besonderer Film. »Watu wote – All of us« ist ein vielfach ausgezeichneter deutsch-kenianischer Kurzfilm von Katja Benrath. Verfilmt wurde eine wahre Geschichte, die sich an

Pfarrbezirk Künsebeck

#RedWednesday

Friedensandacht

Mittwoch, 20.11.2024

18:00 Uhr



Die Welt in rot für verfolgte Christen.

RED WEDNESDAY KIRCHE IN NOT aktiv für Religionsfreiheit



Gemeindehaus Künsebeck

der Grenze zwischen Kenia und Somalia zugetragen hat. Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamischen Al-Shabaab erschüttert. Zwischen Christen und Muslimen wachsen Angst und Misstrauen. Bis im Dezember 2015 den Passagieren eines Reisebusses ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit gelang.

Das Team Künsebeck lädt herzlich zur Teilnahme ein und freut sich über einen regen Austausch.

Kerstin Panhorst



Die Künsebecker Musiküsse

Das von Monika Armand ins Leben gerufene Begleitchorprojekt zum Irish Folk Tag von Detlef Lippek am St. Patrick's Day am 17. März 2024 hat bei einigen Sängerinnen und Sängern den Wunsch hervorgerufen, sich auch nach Ende des Projekts regelmäßig zu treffen. Die Gruppe gab sich den Namen KÜNSEBECKER MUSIKÜSSE, was sich von selbst erklärt.

Derzeit trifft sich die Gruppe Mittwoch nachmittags um 17.15 Uhr im Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein, gemeinsamem Singen, Musizieren und Planen von musikalischen und künstlerischen Einzelprojekten.

Terminänderungen oder Terminverschiebungen werden unter www.kuenske.de bekannt gegeben. Das nächste Projekt der

MUSIKÜSSE betrifft die musikalisch-künstlerische Gestaltung des Künsebecker Nikolausmarktes am Sonntag, den 8. Dezember 2024 in Form einer Session. Mehr wird noch nicht verraten.

Für das Frühjahr 2025 ist für Sonntag, den 9. März unter dem Motto »Folk trifft Folk« ein Musikfest mit Folkmusik unterschiedlichster Folkmusikarten als Vorgeschmack für die St. Patrick's Day Veranstaltung am Montag, den 17. März 2025 geplant.

Wer Lust hat, ob nur zum Klönen, zum Singen oder zum Sammeln von Ideen für die geplanten Projekte ist herzlich eingeladen dabei zu sein.

Monika Armand



Besuch aus Lettland

Seit vielen Jahren ist der erste Advent für viele Künsebecker etwas Besonderes. Denn dann kommt das Brass Quintett Riga in den sonntäglichen Gottesdienst und gestaltet diesen mit weltlichen Klängen und christlichen Melodien mit.

Die Bläser aus Lettland rund um Dainis Tarasovs besuchen auch diesen Winter wieder Künsebeck:

am **Sonntag, den 1. Dezember um 10 Uhr** im Gottesdienst mit

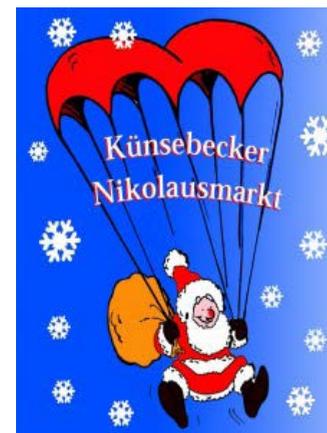
Pfarrer i. R. Andreas Aland im Gemeindehaus Künsebeck.



Weihnachtsfeier der Senior*innen

Traditionen soll man pflegen und Neuerungen leben. So gibt es in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeier für alle Senioren aus dem Dorf. Allerdings ohne schriftliche Einladung per Brief.

Den Termin am **4. Dezember** sollten sich daher alle dick im Kalender markieren! Wie gewohnt geht es um **14.30 Uhr** mit einem weihnachtlichen und abwechslungsreichen Programm los. Dazu leckeren Kuchen und frischen Kaffee. Alle sind herzlich eingeladen ins das **Gemeindehaus Künsebeck**.



Vormerken:

Am zweiten Advent, dem 8. Dezember 2024 besucht der Nikolaus erneut Künsebeck. Der Mann mit dem weißen Bart und dem roten Mantel hat sich bereits angekündigt und bringt wieder viele Geschenke für die Kinder mit.

Um 11 Uhr laden der evangelische Kindergarten und Pfarrer Nicolai Hamilton zu einem Familiengottesdienst.

Im Anschluss öffnen die Stände der Vereine und laden zum Mittagessen ein. Es können Geschenke geshoppt, kreativ gebastelt oder dem musikalischen Programm gelauscht werden.

Auf einen wunderschönen zweiten Advent freut sich der Pfarrbezirk Künsebeck zusammen mit der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.



Frauenhilfe

Mit dem Fahrrad, dem Auto und dem Rollator kamen sie aus allen Ecken Künsebecks.

Die Teilnehmerinnen der Frauenhilfe Künsebeck trafen sich statt zum gemeinsamen Singen dieses Mal zum gemeinsamen Einkaufen im Tante Enso Markt an der Hauptstraße. Viele der Seniorinnen haben bereits eine Karte, wieder andere warten sehnsüchtig, um vor Ort Lebensmittel erwerben zu können.

Ute Klink-Rosoll vom Enso Team vor Ort erklärte mehrfach das Wiegen und Zählen von Obst und Gemüse. Eine zufällige Besu-

cherin konnte anhand ihres Einkaufes den Kauf von Brot und Brötchen vorbildlich erklären. Alle Einkäufer, die nicht zur Frauenhilfe gehörten, warteten geduldig bis mehr als 14-mal Kaffeemilch, Gries, Schnippelbohnen und Tortenguss gescannt und bezahlt waren. Bei köstlicher Schwarzwälder Kirschtorte und frischem Kaffee im Gemeindehaus waren sich alle Damen einig, der Tante Enso ist ein Gewinn – und die Benutzung gut zu erlernen. Es wird seine Zeit brauchen, aber das ist halt wie Fahrradfahren – alles im Leben muss man üben, war der Konsens des Nachmittages.

Friederike Hegemann

Kreise & Treffs

Frauenfrühstück

(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!) Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen.
Info: Ulla Kay, Telefon 7 02 00

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!
Info: Anita Künsebeck

Gesprächskreis ›Über Gott und die Welt‹

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
Info: Edeltraud Schlüter,
Telefon 01 52 03 38 18 79

Der 5te um 5

Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst
Telefon 01 76 54 43 77 34

Krabbeltreff

Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus, Raum oben
Info: Jana Eisenstein-Schlote,
Telefon 01 57 79 33 11 70

Gemeindebücherei

freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr, Teutoburger Str. 16, im Keller des Jugendzentrums
Info: Anna Kowalski,
Telefon 01 75 44 98 34 8

JUZ Künsebeck

Info: Matthias Jörke,
Telefon 01 76 62 16 52 00,
matthias.joerke@evkghalle.de

Kinder- und Jugendarbeit

Info: Jana Eisenstein-Schlote und Friederike Hegemann,
Telefon 01 63 6 91 22 69



Gemeindebüro

Jana Eisenstein-Schlote,
Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte

**Öffnungszeiten: montags, mittwochs
und freitags 9–12.30 Uhr
donnerstags 15–18 Uhr**

Martin-Luther-Str. 7

Telefon 30 86, Fax 1 60 20

hal-kg-halle@kk-ekvw.de

www.kirchehalle.de

Andachtstelefon 1 59 16 28

YouTube ›Evangelische Kirche
Halle Westfalen‹

Friedhof Halle

Verwaltung: Jana Eisenstein-Schlote
(siehe Gemeindebüro)

Leitung: Karina Höll, Telefon 01 71 3 26 81 73

Das Pfarrteam

Pfarrer Bernd Eimterbäumer

Heidbreite 12, 33829 Borgholzhausen

Telefon 0 54 25 95 41 44

b.eimterbaeumer@t-online.de

Pfarrer Nicolai Hamilton

Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84

n.hamilton@kirchehalle.de

Pfarrer Tim Henselmeyer

Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89

tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

Pfarrer Burkhard Steinebel

Sanddornweg 3, Telefon 98 70

b.steinebel@gmx.de

Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit

Sebastian Plath

Mobil 01 51 15 80 73 09

seppo.8@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evangelisches Jugendbüro

Martin-Luther-Str. 3

Telefon 1 62 34

Jugendreferent Martin Kralemann

martin.kralemann@ekvw.de

Gemeindepädagogin i. A. Laura Koch

l.kocharbeit@outlook.de

Jugendzentrum Künsebeck

Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk

info@jugend-kuenske.de

www.jugend-kuenske.de

Kirchenmusik

KMD Friedemann Engelbert

Telefon 0 52 61 66 96 90

Mobil 01 57 87 32 63 71

friedemann.engelbert@freenet.de

Johanniskantorei

Susanne Fillers

Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)

Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79

mail@johanniskantorei-halle.de

www.johanniskantorei-halle.de

Ökumenischer Kirchenchor

Hörste-Stockkämpen

Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

Christian Schumacher, Telefon 42 15

Posaunenchor

Stefan Meier, Telefon 05 41 4 07 15 75

Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75

Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser

St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus

Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88

a.stroh@kirchehalle.de

Gemeindehaus Künsebeck

Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06

Susanne Schneiker-Bekel,

Telefon 01 51 24 12 52 78

schneiker.bekel@posteo.de

Hausmeisterin für Künsebeck

Katrin Flöttmann

An den Eichen 1, Telefon 0 52 04 88 84 32

Gemeindehaus Kölkebeck

Hesselteicher Str. 1

Christa Biele, Telefon 51 65

Hörster Kirche

Alte Dorfstr. 4

Monika Kredell, Telefon 62 52

Gemeindehaus Hörste

Alte Dorfstr. 4

Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Paulskamp, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32

hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de

Leitung: Sabine Wedekämper

Regenbogen, Wischkamp 5, Telefon 1 62 33

hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de

Leitung: Nadine Schech

Mamre, Neustädter Straße 10,

Telefon 9 71 08 51

hal-tfk-mamre@ekvw.de

Leitung: Nadine Kleine-Kölker

Künsebeck, Teutoburger Str. 16,

Telefon 78 15

hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de

Leitung: Claudia Krüger

Bokel, Angerweg 1, Telefon 44 47

hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de

Leitung: Florentine Enders

Weitere Ansprechpartner

Diakoniestation

Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29

Leitung: Katrin Werk

**Familien- und Erziehungs-
beratungsstelle der Diakonie**

Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

Hospizgruppe

Telefon 01 75 3 30 34 68

www.hospizgruppe-halle.de

Trauertreff/Trauergespräche

Ulla Grefe-Rogge, Telefon 01 51 17 68 01 52

Café Gegenüber

Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,

Telefon 1 62 41

Helfende Hände

Kontakt über Andreas Steinke,

Telefon 66 63 49

Konten für Spenden

Volksbank Halle

IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, geben Sie bitte auch Namen
und Straße an. Herzlichen Dank!)

**Impressum**

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.

Redaktion: Pfarrer Tim Henselmeyer und Pfarrer Burkhard Steinebel, Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle

E-Mail: gemeindebrief@kirchehalle.de

Gestaltung: Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen **Auflage:** 9500 Stück

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.

Gott, Du lässt die Wellen rollen an das Land.
Sie bringen Muscheln und Strandgut.
Die Insel atmet den Rhythmus des Meeres,
Ebbe und Flut, unendliches Kommen und Gehen.
Bewusst atme ich aus und ein,
Mein Gott, Du lässt mich zur Ruhe kommen.
Meine Augen wandern am fernen Horizont.
Unter weitem Himmel ziehen Schiffe über das Meer.
Ich spüre den Wind und rieche die See.
Die Sonne streichelt meine Haut.
Mein Rhythmus wird langsamer,
nur das Wesentliche denke ich.
Mein Gott, Du hast alles geschaffen:
die Dünen und den Sanddorn, die Möwen und mich.
HERR, ich lobe Dich für Deine Schöpfung,
ich danke Dir für die Weite Deiner Insel.

Reinhard Ellsel



Insel-Psalm